erstellt: 11.12.2013

Erneuerbare Energien brauchen flexible Kraftwerke

O-Ton: Werner-Holger Heine, Leiter Produktlinienmanagement Dampfturbinen, Siemens AG Bereich Energieerzeugung KWU, Rheinstraße 100, 45478 Mülheim an der Ruhr
Länge: 2:49 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Erneuerbare Energien haben per Gesetz eine eingebaute Vorfahrt auf den Stromtrassen. Die konventionellen Kraftwerke müssen darauf mit erhöhter Flexibilität reagieren. Sie müssen schneller als früher hoch- und auch wieder runtergefahren werden, in der Fachsprache wird das als "Lastanforderung" bezeichnet. Was das bedeutet, erläutert der Leiter der Dampfturbinenherstellung bei Siemens.

Heine antwortet auf folgende Fragen:

1. Zur Definition: Was ist die "Lastanforderung"?

2. Wie verändern erneuerbare Energien das System?

3. Welche Herausforderungen gibt es beim flexiblen Betrieb. Ist es eher die hohe bewegte Masse oder die Materialspannung durch Temperaturunterschiede?

4. Wenn ein Ingenieur von "schnell hochfahren" spricht, über welche Zeit spricht er dann?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Flexible_Kraftwerke_OTN.mp3